

Wenn in Dortmund Grün über Schwarz-Gelb regiert

Borussia Dortmund unterstützt den Kirchentag



Im größten Fußballstadion Deutschlands findet am Sonntag einer der beiden Abschlussgottesdienste statt.
Foto: Marvin Ronsdorf

Von Ingo Lehnick (epd)

Mit sieben verliert Hans Leyendecker sein Herz an den BVB. Gebannt verfolgt der Junge 1956 zusammen mit seinem Opa am Radio, wie Borussia Dortmund zum ersten Mal Deutscher Fußballmeister wird. Die Liebe zu dem Revierclub hält jetzt 63 Jahre, „mit zunehmendem Alter wird sie immer inniger“, sagt Kirchentagspräsident Leyendecker. Nicht nur die Uhr und die Handyhülle des renommierten Investigativjournalisten sind in den Vereinsfarben gehalten, von der Tasse bis zum Strandkorb dominieren auch im Haus und im Garten der Leyendeckers in Leichlingen unweit von Köln die Farben Schwarz und Gelb.

Inzwischen hat der 70-jährige alle BVB-Devotionalien. Noch wichtiger sind zwei Dauerkarten für die Westtribüne des BVB-Stadions, die er so oft wie möglich nutzt. Doch wenn Leyendecker am 23. Juni in den Signal Iduna Park geht, dann ausnahmsweise nicht, um bei einem Fußballspiel mitzufiebern. An diesem Tag findet im Stadion einer von zwei Schlussgottesdiensten

des Kirchentages statt. Und da verbindet sich eine Liebe mit einer weiteren: Seit 1975 hat Leyendecker alle evangelischen Kirchentage in Deutschland besucht, in Dortmund ist er nun sogar Präsident.

„Deshalb muss ich mich natürlich etwas zurückhalten und aufpassen, dass es kein schwarz-gelber, sondern ein grüner Kirchentag wird“, sagt er verschmitzt. BVB-Präsident Reinhard Rauball hat keine Zweifel, dass die diesjährige Kirchentagsfarbe Grün während des Kirchentages dominiert, zumal die Bundesliga Sommerpause hat. „Wenn Sie an den Häusern und Gärten vorbeigehen, werden Sie aber natürlich auch viel Schwarz-Gelb sehen“, fügt er hinzu.

Leyendecker holte Rauball, mit dem er seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden ist, ins Kirchentagspräsidium. Beide haben ihren Anteil daran, dass der BVB den Kirchentag auf vielfältige Weise unterstützt. Zum Beispiel im Programm: Gleich bei seinem ersten Kirchentag hält Rauball, der auch Präsident der Deutschen Fußball Liga

ist, gemeinsam mit der Theologin Margot Käsmann eine Bibelarbeit und spricht über die Bedeutung der Fans für Sport und Vereine.

Auch die BVB-Fanabteilung beteiligt sich an Veranstaltungen. Im Zentrum Sport mischt der christliche Fanclub „Totale Offensive BVB“ im Workshop „Christsein leben als Fußballfan“ mit.

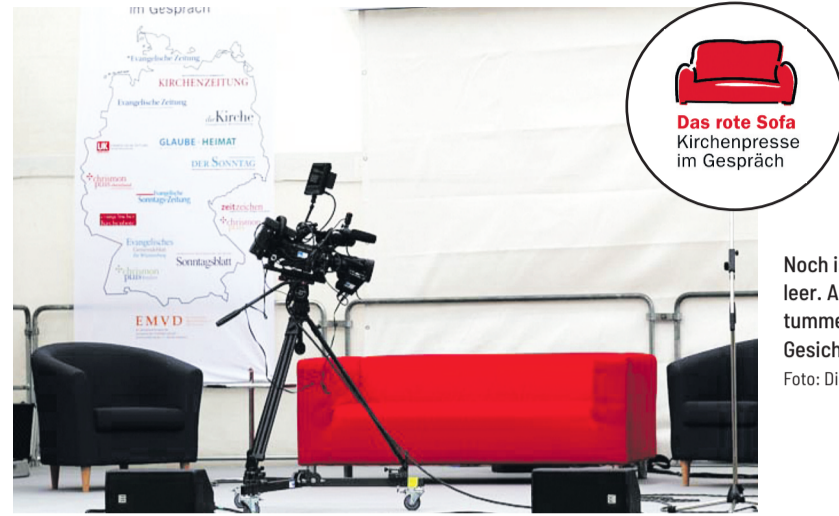
Besonders hilfreich ist für den Kirchentag, dass der BVB neben Räumen für Workshops und Pressezentrum auch das größte deutsche Stadion zur Verfügung stellt. Dort findet einer der beiden Abschlussgottesdienste statt.

Bereits vorm Kirchentag war das BVB-Maskottchen „Emma“ im Einsatz und warb für Privatquartiere. Der BVB half zudem als Türöffner bei einigen Sponsoring-Kontakten. „Leidenschaft, Begeisterung, Enthusiasmus“ – das vermittelt der Fußball nach Rauballs Worten. Jetzt freut er sich auf die Atmosphäre beim Kirchentag, „die ich mir toll vorstelle“.

Am Freitag, 21. Juni, um 11 Uhr ist Hans Leyendecker auf dem „Roten Sofa“ zu erleben.

Das „Rote Sofa“

Das „Rote Sofa“ beim Kirchentag: Promis sind im Gespräch mit der evangelischen Kirchenpresse



Noch ist das Rote Sofa leer. Aber ab Donnerstag tummeln sich hier bekannte Gesichter.

Foto: Dietmar Silber

Von Gerd-Matthias Hoeffchen

Uschi Glas kommt. Der Friedensnobelpreisträger Denis Mukwege. Und die Fußballreporter-Legende Manfred „Manni“ Breuckmann. 30 prominente Gäste werden wieder auf dem „Roten Sofa“ der evangelischen Kirchenpresse beim Kirchentag in Dortmund Platz nehmen. Auf der Bühne an der Westfalenhalle stellen sich Bundesminister und Bischöfinnen, Politikerinnen und Musiker den Fragen der Redakteurinnen und Redakteure der evangelischen Zeitungen, Radio- und Fernsehagenturen sowie Online-Medien.

Wie sieht eigentlich der Arbeitsalltag einer Bundesfamilienministerin aus? Wie geht der Bundesvorsitzende der Grünen mit Kritik um? Was meint der frühere Top-Manager Thomas Middelhoff, wenn er heute sagt: Ich war damals ein Sünder? All das sind Fragen, auf deren Antworten man gespannt sein darf. „Das Rote Sofa ist ein Markenzeichen des Deutschen Evangelischen Kirchentags“, erklärt Roland Gertz. Er

ist Vorsitzender des Evangelischen Medienverbandes in Deutschland (EMVD), des Dachverbandes der evangelischen Medienhäuser, der das „Rote Sofa“ organisiert. „Der besondere Reiz dieses Talks liegt in der Mischung aus harten Fakten und menschlichen Zwischentönen“, so Gertz. „Wer Prominenz und interessante Menschen hautnah erleben will, ist beim Roten Sofa genau richtig.“

Personen aus Politik, Gesellschaft und Kultur

Die Politik ist unter anderem vertreten durch Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD), Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD), NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU), Robert Habeck, dem Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags, Petra Pau (Die Linke), sowie dem ehemaligen Bundespräsidenten Joachim Gauck.

Gesellschaft und Kultur sind vertreten unter anderem mit Bestseller-Autor Erik Flügge, dem Kabarettisten Fritz Eckenga und der Sänge-

rin Judy Bailey. Aus dem Bereich von Kirche und anderen Religionsgemeinschaften werden dabei sein der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland Heinrich Bedford-Strohm, die westfälische Präses Annette Kurschus, Pater Anselm Grün, Margot Käsmann, Kardinal Reinhard Marx, der Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, Josef Schuster sowie Alman Mazyek, der Vorsitzende des Zentralrates der Muslime in Deutschland.

Für das musikalische Programm zwischen den Talks sorgt die Band „Swinging Souls“ aus Frankfurt am Main.

„Rote Sofa“ kompakt

Das Interviewprogramm „Rotes Sofa“ läuft beim Kirchentag in Dortmund, Donnerstag, 20. Juni, bis Samstag, 22. Juni, **11-19 Uhr**, Samstag bis 17 Uhr.

Standort: **Bühne an der Westfalenhalle** (auf dem Messengelände, 50 Meter rechts vom Haupteingang; Kirchentags-Stadtplan Nr. 634)

Das **vollständige Programm** im Internet: kirchentag.de/rotes-sofa

Anzeigen

NEUERSCHEINUNG! HANDBUCH FÜR DEN BIBELKURS „KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN!“ von Hermann Mahnke
Loseblattsammlung mit CD, 214 Seiten, 16,90 €, ISBN 978-3-89998-260-2

INHALTLICHE GRUNDLAGE: Hermann Mahnke: Begleitbuch für Bibelleser „Kein Buch mit sieben Siegeln!“ Die Bibel lesen und verstehen, Broschur, 349 Seiten mit 200 Abbildungen, 19,90 €, ISBN 978-3-89998-111-7

www.weissensee-verlag.de,
INFOS: Hermann.Mahnke@gmx.de

TEMPELHOFER MÜNZENHAUS
kauft Münzen & Geldscheine

030 / 626 33 59
12099 Berlin
Bacharacher Straße 39
www.tempelhofer-muenzenhaus.de

Ihre Kirchenzeitung im Internet

www.die-kirche.de

Beratung und Anzeigenverkauf
Telefon: (030) 3 25 32 14 38
Fax: (030) 3 25 32 14 44
E-Mail: varduhn@m-public.de

kuBerow
Bestattungen seit über 80 Jahren
• Gern beraten wir Sie bei Ihnen zu Hause
• Wir bieten Ihnen jede Art und Preislage der Bestattung an
• Jederzeit für Sie erreichbar
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg
Silbersteinstr. 73 | 12051 Berlin-Neukölln
www.bestattungen-kusserow-berlin.de

Rüdiger KuBerow
Fachgeprüfter Bestatter
Tel.: (030) 6 26 13 36

Holen Sie sich **Das rote Sofa** in IHRE Gemeinde

Bringen Sie ein historisches Stück Kirchentag mit in Ihre Gemeinde. Sagen Sie uns, wo Sie das rote Sofa aufstellen würden. Eine Jury aus Redakteur*innen wählt den besten Vorschlag aus. Außerdem verlosen wir unter allen Teilnehmern 100 Bücher aus den Verlagen des Evangelischen Medienverbands EMVD. Viel Glück.

WIR VERSCHENKEN DAS ORIGINALE „ROTE SOFA“ VOM KIRCHENTAG

19. bis 23. Juni 2019
Dortmund, Bühne an den Westfalenhallen

Holen Sie sich DAS ROTE SOFA in IHRE GEMEINDE

Teilen Sie uns Ihren Vorschlag mit und senden den Coupon an:
Leserservice DieKirchenzeitungen, Ev. Presseverband für Westfalen & Lippe e.V., Cansteinstraße 1, 33647 Bielefeld

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Wohnort
E-Mail / Telefon

Ja, ich möchte an der Sofa-Aktion teilnehmen.
 Ja, ich bin damit einverstanden, von den Ev. Wochenzeitungen über neue Angebote per Telefon und/oder per E-Mail informiert zu werden.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Teilnahmebedingungen unter www.unserkirche.de/teilnahmebedingungen

Unterschrift